


individuell & exklusiv

Alexander Öxler schaut Profis ihres Fachs über die Schulter und berichtet hier aus deren Alltag



MEHR Leistung für Ihre Mobilität!

Diesel-Kfz hätscheln

... rät Sascha Bendig, besonders im Winter

■ GÜNDING · Um es gleich vorwegzunehmen: Nein, Sascha Bendig hat mir gegenüber nicht zum VW-Skandal Stellung genommen. Der war nicht Thema unseres Gesprächs in der letzten Woche. Ebenso wenig wie die Frage, ob der vor 120 Jahren entwickelte selbstzündende Motor heute noch eine Zukunft hat. Vermutlich ausgelöst aber durch die aktuellen Medienberichte sowie der Tatsache, dass in Deutschland jeder Zweite einen Diesel sein eigen nennt, wollte er mir Tipps geben, wie sich »neue Dieselfahrer« jetzt auf den Winter vorbereiten können. Sinnvoll vorbereiten. Dies betonte er, denn seiner Ansicht nach sei allgemein viel zu wenig bekannt, wie empfindlich die in den letzten Jahren gebauten Fahrzeuge seien. Wie? Ein Diesel ist doch robust und unverwundlich wie ein Bulldog...

Moderne Dieselmotoren sind Hightech-Antriebe

Er zog die Stirn in Falten, lächelte und meinte, dass exakt diese Meinung nach wie vor allgemein vorherrschende. Doch – sie sei schlichtweg falsch. Gut, ich fahre erst seit ein paar Monaten einen Diesel und das erstmals in meinem Leben. Zugmoment, Kraft und Ausdauer – das Ganze bei geringem Spritverbrauch – und die zurzeit auffallend günstigen Dieselpreise hatten meine Frau und mich überzeugt. Und dann saß ich dem Sohn des Firmengründers Harald Bendig gegenüber, der mir meine Illusionen nahm mit der Behauptung, dass meine

Meinung falsch sei. Zumindest lenkte er schnell ein, wenn ich meinen Diesel nicht pflegen würde. Hätscheln hatte er, glaube ich, auch gesagt. Und damit hatte er meine Aufmerksamkeit. Ich war auf seine Begründung gespannt und spitzte die Ohren. Seit dem 1. Sep-

tember 2014 gälte bei der Typprüfung für neue Pkw europaweit ja die Euro-6-Norm, begann er, und die sei jetzt, seit September 2015, auch für alle neu zugelassenen Fahrzeuge bindend. Um den Selbstzünder auf diese Norm zu trimmen, bedürfe es einiger Anstren-

gung vonseiten der Hersteller: aufwändige technische Feinsens... Ausreizung von Materialbelastbarkeit... zusätzliche Applikationen... Diesel der jüngsten Generation, so Sascha Bendig, seien wahre Hightech-Motoren. Die, wenn sie entsprechend umgesetzt werden,



durchaus die gewünschten Leistungen bringen, auch auf lange Zeit. Doch nur, wenn sie nicht wie Bulldogs behandelt werden, sondern ihrer technischen Sensibilität entsprechend. Führen Diesel-Pkw früher sogar mit Heizöl, sei für die Hochleistungsdiesel 3.0 heute schon eine kleine Zugabe von Benzin Gift. Ausschließlich Kurzstrecken zu fahren auch. Wartungsintervalle zu verschleppen oder zu verpassen ebenso. Krass... Er wurde sehr deutlich, dennoch beziehungsweise darum nahm ich ihm seine Sorge um die seiner Meinung darüber zu wenig informierten Dieselfahrer ab. Mir fielen hierzu auch Gespräche mit den Bendigs (O-Ton: Wir haben Diesel im Blut) im Rahmen ihrer Diesel-Workshops für Kfz-Werkstätten ein, die sie vor gut zwei Jahren in ihrem »Bosch Diesel Center« durchgeführt haben. Bereits 2013 hatten sie sich mit zusätzlichen Investitionen in die Dieselinstandsetzung sowie der Optimierung ihrer Prüfausrüstungen für Dieseleinspritzpumpen und Injektoren auf die neue Diesel-Generation eingestellt.

Moderne Dieselmotoren sollten gepflegt werden

Damit mir als »neuer Dieselfahrer« der Spaß nicht frühzeitig vergeht, hat mir Sascha Bendig – auch im Hinblick auf den nahenden Winter – einige Tipps, die er als Pflegehinweise versteht, mit auf den Weg gegeben: nach Kurzstrecken (Dieselmotoren sind erst nach rund 20 Kilometern auf Temperatur) mal wieder auf die Autobahn und damit die unweigerlich entstandenen Ablagerungen »durchblasen«... Hände weg von Benzinzugaben im Winter... während der kalten Jahreszeit beim Tanken Dieseladditive zugeben oder qualitativ höheren Sprit tanken: beispielsweise die Premium-Kraftstoffe »V-Power« von Shell oder »Ultimate« von Aral... unbedingt auf qualitativ hochwertige Schmierstoffe achten... Tja, damit hatte ich nicht gerechnet, aber ich war dankbar für die Infos. Werde ich meinen Diesel wohl hätscheln müssen, wenn ich nicht irgendwann unverhofft stehen bleiben will... ■



Auto-Bendig GmbH

 Neufeldstraße 11
85232 Günding Gewerbegebiet

 Telefon 08131-27173-0
Fax 08131-27173-27

 www.auto-bendig.de
verwaltung@auto-bendig.de